

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus  
Augsburg-Lechhausen  
Frühling 2020



## Aus dem Inhalt

Unsere  
Konfirmanden

Kinderchor

Kinder- und  
Jugendbücherei

Kino St. Markus

125 Jahre  
Diakonisches  
Werk Augsburg

Auf ein Wort:  
So viele Fragen

# Inhaltsverzeichnis

Kinder sind die Zukunft der Gemeinde. Auch deshalb setzte sich Martin Luther für eine Liederschule von Kindheit an ein. Für jedes Kind sollte es zwar keine Flöte, aber die ordentliche Schulung im Liedgesang geben.  
„Kinder müssen ... singen und die Musica mit der ganzen Mathematica lernen.“  
Lieder, davon war Luther überzeugt, prägen stärker als jeder gesprochene Text.

[www.luther2017.de](http://www.luther2017.de)

## Zum Thema: Kinderchor

3 Kinderchor

## Aus der Gemeinde berichtet

3 Unsere Konfirmand\*innen  
5 Aus dem Kirchenvorstand  
8 Kinder- und Jugendbücherei  
15 Diakonie-Sozialstation  
15 fundamentum

## Veranstaltungen und Termine

7 Kino St. Markus  
10 Gottesdienste  
11 Gottesdienstplan  
12 Regelmäßige Treffpunkte

## Für Kinder und Jugendliche

13 Jugend St. Markus  
14 Kinderseite

## Informationen

9 125 Jahre Diakonisches Werk Augsburg  
16 Sozialpaten helfen Menschen in Not

## Auf ein Wort

17 So viele Fragen

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg-St. Markus, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg  
viSdP: Katharina Beltinger, Pfarrerin  
Druck: eos-print St. Ottilien, Auflage: 2200 Stück.  
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 1.6.2020  
Redaktionsschluss: 1.5.2020

**Titelbild: Kinderchor  
von Emilia Vega Berky**

# Kinderchor

## Der Kinderchor wächst und gedeiht

Vor dem Singen muss man sich erst einmal aufwärmen. Muss sich recken und strecken und ausschütteln. Am Freitagnachmittag, nach einer Woche Schule oder Kindergarten sind die Kinder müde, wenn sie zum Kinderchor kommen. Aber nach dem Aufwärmen, wenn Pauline Schönleben die ersten Töne auf dem Klavier anschlägt, sind alle wach und singen fröhlich mit.

Pauline Schönleben war eigentlich auf der Suche nach einem Raum, wo ihr Mann, der als Solobassist am Theater engagiert ist, proben kann, ohne dass die Nachbarn sich gestört fühlen. So kamen die beiden nach St. Markus. Und Pauline Schönleben hatte die Idee mit dem Kinderchor.

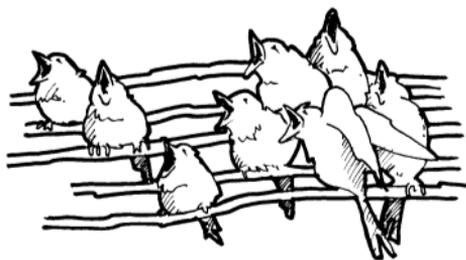
Pauline Schönleben ist 27 Jahre alt und schloss 2018 ihr Musikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ab. Ihr Hauptfach ist Gesang, die Nebenfächer waren Klavier und Musikpä-

dagogik. Sie hat schon viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Eine Kirchengemeinde ist für sie nichts Fremdes, sie hat selbst als Kind im Kinderchor ihrer Gemeinde in Hamburg gesungen.

Im Frühjahr 2019 fanden die ersten Proben statt. Seitdem sind immer mehr Kinder dazu gekommen und freuen sich auf den Freitag und das Singen im Kinderchor. Für die meisten ist es ein schöner Abschluss für die Woche und sie gehen fröhlich und beschwingt vom Kinderchor ins Wochenende.

Am 1. Advent, zum Tag der Gemeinde hat der Kinderchor zum ersten Mal öffentlich gesungen.

Das Musizieren mit Kindern hat in St. Markus eine lange Tradition, seit Uta Bezzel die Orffgruppen gründete und mit Kindern und Erwachsenen sang und musizierte. Ihr Tod war ein tiefer Einschnitt,



Pauline Schönleben  
Foto: Privat



## Unsere Konfirmand\*innen

Am 5. April 2020 feiern wir  
im Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Markus  
die Konfirmation von:  
Felix, Simon, Leon, Theo, Timo, David,  
Katrin, Erika, Nicole, Melissa, Isabell.  
Herzliche Einladung zum Gottesdienst!



Beim Aufwärmen  
Foto: Privat

doch eine Kindergruppe und eine Erwachsenengruppe bestanden unter der Leitung von John Stettmayer noch bis Februar 2013. Im September 2013 begann unter der Leitung von Daniela Tratz eine neue Orffgruppenzeit. Auf dem Höhepunkt waren es 3 Gruppen und eine Theatergruppe, die jeden Donnerstag das Gemeindehaus mit fröhlichen Klängen füllten. Drei Jahre lang bestanden diese Gruppen, bis Daniela Tratz sich beruflich anders orientierte und kündigte. Sie suchte unter ihren Student\*innen intensiv nach einer Nachfolge, doch es kam keine

Gruppe mehr zustande. Mit dem neuen Kinderchor knüpft St. Markus an die Tradition der Orffgruppen an, an die sich viele noch sehr gerne erinnern.

#### **Der nächste Auftritt ist geplant**

Am 9. Mai 2020, das ist der Samstag vor dem Muttertag, wird der Kinderchor in der monatlichen Andacht um 18 Uhr in St. Markus singen.

Die Einladung ergeht schon jetzt und wir hoffen auf richtig viele Zuhörer!

*Katharina Beltinger*

Eine Anmeldung zum Kinderchor ist jederzeit möglich!

Proben: Freitags 15-15.45 Uhr im Gemeindesaal.

In den Schulferien sind keine Proben.

Leitung: Pauline Schönleben [kinderchor-p.schoenleben@web.de](mailto:kinderchor-p.schoenleben@web.de)

Auskunft: Pfarramt St. Markus 0821 –71 97 61

Unkostenbeitrag: 60 Euro im Halbjahr für Kinder aus der Gemeinde, 90 Euro für Kinder, deren Familien nicht zur Gemeinde gehören.

# Aus dem Kirchenvorstand

Da der letzte Bericht ein wenig kürzer ausgefallen ist, greife ich ein bisschen weiter zurück bis zum Ende des Jahres 2019 und gebe einige Ausblicke auf das, was in nächster Zeit vor uns liegt.

## Hortenerweiterung

Nach dem Umbau der Wohnung im 2. Stock des Kindergartens konnten am 18.11.2019 die lang ersehnten neuen Horträume endlich eingeweiht werden. Gleichzeitig konnte die Küche aus dem Keller in den 1. Stock verlegt werden. Das ändert zwar langfristig nichts an den nassen Wänden, doch da der Raum nun nur noch als Lagerraum genutzt wird, verbessert sich

das Klima darin immer weiter.

## Elektrik in der Kirche

Die Angebote für die Modernisierung der Elektrik in der Kirche werden im Moment eingeholt, da mehrere Aufgaben erledigt werden müssen, wie Trockenbauarbeiten an Verteilersteckdosen und Arbeiten auf dem Dachboden, um die Aufhängung der Lampen zu verbessern. Des Weiteren wird die alte Schalttafel durch eine neue und übersichtlichere Tafel ersetzt.

## Projekte in der Gemeinde

Neue Vorhänge für den Gemeindegemächsaal wurden von Edeltraud Bär, Christa Hamann, Inge Hubel und

Gäste bei der Einweihung der neuen Horträume waren unter anderen: Bürgermeister Stefan Kiefer und Stadträtin Sieglinde Wisniewski  
Foto: Privat



Zu den neuen Vorhängen sind nach Redaktionschluss noch neue Bezüge für die Sitzkissen dazugekommen!

Katharina Beltinger in einigen Stunden Arbeit genährt und können seit dem 1. Advent im Gemeindesaal bewundert werden.

Nach dem gut besuchten Treffen zum Thema "Plastikdiät" im November 2019 möchte sich auch der Kirchenvorstand mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Im ersten Quartal sollen Möglichkeiten beraten werden, was im Gemeindebetrieb bei Nachhaltigkeit und Umweltschutz noch verbessert werden kann.

### **Zu Besuch**

Im November besuchte uns der neue Stadtdekan, Michael Thoma. Bei dieser Gelegenheit erfuhr er einiges über unsere Gemeinde, über Lechhausen und unsere Kirche St. Markus, lernte unseren Kirchenvorstand kennen und wir erfuhren mehr über ihn. Dazu stellte er sich all unseren Fragen.

### **Veranstaltungen**

Durch das Zusammentreffen des Gottesdienstes für Groß und Klein und dem Erntedanksonntag wurde der Mitarbeiterdank auf den Buß- und Bettag verlegt. Dieser war zwar dadurch weniger, aber trotzdem bunt besucht und es ergaben sich spannende Gespräche.

Popkantor Hans-Georg Stapff hat angeboten, in St. Markus einen Gospelgottesdienst mit Abendmahl zu gestalten, mit deutschen und englischen Liedern und Gospelmusik. Der Gottesdienst wird an einem Sommersonntag um 18 Uhr stattfinden, der Gottesdienst in der Früh fällt dann aus. Der Ter-

min wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

### **Klausurwochenende**

Am 14. und 15.2.2020 trifft sich der Kirchenvorstand in Leitershofen. Hier werden wir konzentriert über die Zukunft der Gemeinde beraten und diskutieren. Das wichtigste Thema wird die Gottesdienstgestaltung sein. Hierbei werden wir neue Möglichkeiten, das Für und Wider neuer Formen und Gestaltungswege erörtern.

### **Die Gemeinde in Zahlen**

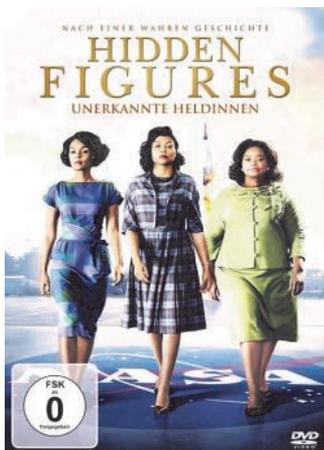
In der Dezembersitzung hat der Kirchenvorstand über die Verwendung des Jahresüberschusses 2017 abgestimmt. Der Finanz- und Bauausschuss hat die 49.244,10 Euro in den Pflichtrücklagen für das Pfarrhaus und in Substanzerhaltungsrücklagen für das Kita-Gebäude, den Umbau des Horts, für die Jugend, den Gemeindesaal, die Kirche und allgemeine Rücklagen verteilt. Durch die Umwandlung der Wohnung zu Horträumen ändert sich die bisherige Berechnung und Planung der Rücklagen.

### **Umsatzsteuerpflicht**

Durch eine Änderung des Steuerrechts wird die Kirchengemeinde ab dem Jahr 2021 umsatzsteuerpflichtig. Um zu wissen, welche Einnahmen unter diese Pflicht fallen, wurde vom Kirchengemeindeamt bereits eine Liste zur Überprüfung gestellt. Aufgelistet werden hierbei unter anderem die Einnahmen von Festen und Vermietungen.

*Franziska Bacherle*

# Kino St. Markus im Gemeindehaus



**30. April 2020 20 Uhr**

Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanische, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

## Kino St. Markus

Ein Angebot, ganz ungezwungen zusammenzukommen und gemeinsam einen richtig guten Film zu sehen! Ob es auch Popcorn und Getränke gibt? Mal sehen.....



**28. Mai 2020 20 Uhr**

1975 erhält der aus Zaire stammende Seyolo Zantoko nach seinem Studium in Lille sein Diplom als Arzt. Weil er sich die französische Staatsbürgerschaft erhofft, nimmt er das Angebot des Bürgermeisters von Marly-Gomont an, in dessen Dorf Landarzt zu werden. Seyolo mit Frau und seine beiden Kinder Zivi und Kamini ziehen in ein Haus, das die Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Bei Dorfbewohnern, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um dem "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. Und so wird, nach allerlei Hürden, das kleine französische Dorf schließlich eine echte Heimat für Seyolo und seine Familie.



**25. Juni 2020 20 Uhr**

Die Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als "lebende Statue" in Paris und ist ihrem Sohn viel zu unkonventionell. Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Und der Spieleentwickler Mao ist trotz beruflichen Erfolgs noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Da haben die getrennt lebenden Eltern ganze Arbeit geleistet. Der Vater war nie da, die Mutter, eine Psychotherapeutin, mischte sich in alles ein und daran hat sich nichts geändert. Die normalste ist die demente Großmutter. Als der Großvater stirbt, ist die Familie gezwungen, sich zusammen zu raufen, denn die alte Dame kann nicht allein bleiben. Wie sollen die Kinder und Enkel eine Lösung für sie finden, wenn schon in ihrem eigenen Leben das pure Chaos herrscht ...?

# Kinder- und Jugendbücherei

## Das NEINHorn

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickel-dischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt.

## Neues aus der Bücherei

Mit viel Motivation und Energie startet das Team der Bücherei in ein neues Jahr. Doch bevor wir Euch erzählen, was das neue Jahr Interessantes bringt, geben wir Euch einen kleinen Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2019.

Auch unser Team stellte sich der Digitalisierung. Dies bedeutet aber auch viel Arbeit. Mit der Anschaffung eines neuen Laptops ging es los. Danach wurden alle Medien aus unserer Bücherei in eine Datenbank übertragen und bekamen eine besondere Nummer. Über die Nummer ist es uns nun möglich, ein Buch schneller für den Ausleihenden einzutragen und papier-

freier zu arbeiten, denn die Leser- und Medienkarten fallen komplett weg und müssen demnach auch nicht erneuert werden.

Für ganz Wissbegierige haben wir die "Was ist Was" - Buchreihe erneuert und unserem Angebot viele interessante neue Themen hinzugefügt. Der Verkauf am Sommerfest und am Tag der Gemeinde war ein voller Erfolg, dank Euch! Mit ins neue Jahr startet unser neuer Mitarbeiter Olaf Michaelis den Ihr ab sofort auch in der Bücherei antreffen könnt.

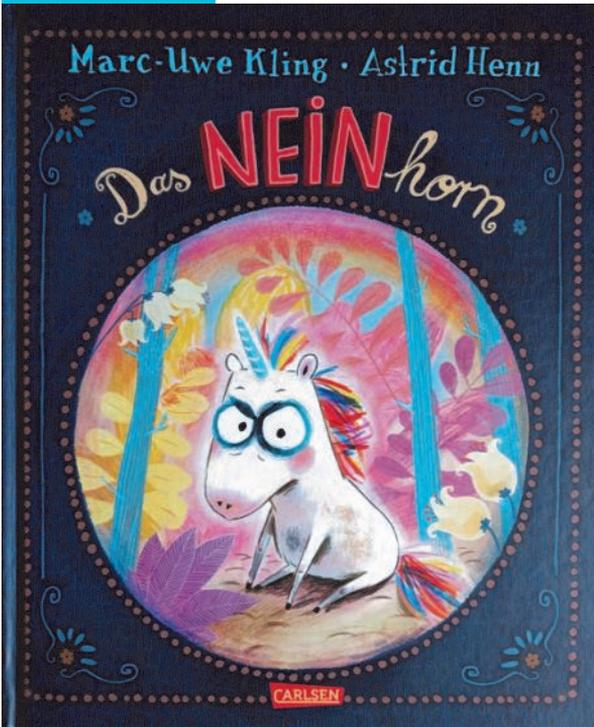
Spielenachmittage, Kommissionsverkäufe und ein Eis am Sommerfest - das wollen wir auf jeden Fall beibehalten! Doch könnte da noch mehr kommen? Bleibt gespannt!

Wir stellen Euch noch ein ganz neues Buch vor, welches Ihr ab sofort bei uns in der Bücherei finden könnt.

Bekannt durch die Känguru-Chroniken ist Marc-Uwe Kling ein toller Autor und eigentlich durch seine alltagskritischen Texte bekannt. Kann er also auch Kinderbücher schreiben? Wir sind schon überzeugt und hoffen, Euch wird **Das NEINHorn** ebenfalls gefallen!

Auch in diesem Jahr möchten wir Euch wieder mit spannenden, lustigen und interessanten Büchern, Spielen und CDs/DVDs begeistern. Das Team von der St. Markus Kinder- und Jugendbücherei freut sich über Euren Besuch!

*Franziska Bacherle*



# 125 Jahre Diakonisches Werk

## Die Ehrenamtlichen sind ein absolutes Geschenk

Im Jahr 2020 feiert das Diakonische Werk Augsburg (DWA) sein 125-jähriges Jubiläum. Den Auftakt ins Jubiläumsjahr bildete eine Dankveranstaltung für die Ehrenamtlichen.

Sie begleiten Ratsuchende bei Behördengängen, helfen im Kleiderladen kilowise mit, besuchen Senioren in den Pflegeheimen oder unterstützen junge Migran-

ten beim Deutschlernen – die Ehrenamtlichen im DWA sind in vielen Einrichtungen unverzichtbar. Geld bekommen sie in der Regel nicht für ihr Engagement, Anerkennung und Wertschätzung dagegen schon. So feierte das DWA den Auftakt in sein Jubiläumsjahr mit den freiwillig Engagierten im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche in Göggingen. Mit dabei war auch Wolfgang Bär, der seinen Job als Verwaltungsratsvorsitzender des DWA ebenfalls ehrenamtlich ausübt.

Anhand historischer Fotos machte Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand des DWA, die Geschichte des Werkes anschaulich, die ihren Ursprung in Einrichtungen wie der „Herberge zur Heimat“ hat, die schon Ende des 19. Jahrhunderts der „Sittenlosigkeit“ junger Wanderarbeiter entgegenwirken sollte.

Anhand historischer Fotos machte Pfarrer Fritz Graßmann, Theologischer Vorstand des DWA, die Geschichte des Werkes anschaulich, die ihren Ursprung in Einrichtungen wie der „Herberge zur Heimat“ hat, die schon Ende des 19. Jahrhunderts der „Sittenlosigkeit“ junger Wanderarbeiter entgegenwirken sollte.

*Diana Riske*



JAHRE  
DIAKONISCHES  
WERK AUGSBURG



EVANGELISCHER  
BALL 15. MAI 2020

DIE KIRCHE  
BITTET  
DIE DIAKONIE  
ZUM TANZ

IM AUGUSTANAHAUS  
UND IM KREUZGANG  
VON ST. ANNA  
IM ANNAHOF 4  
BEGINN 20 UHR  
EINLASS 19 UHR

Ballkarten ab 13.01.2020  
im AnnaPunkt und  
in der Schlosser'schen Buchhandlung,  
Restkarten an der Abendkasse  
**Laufkarte 28 € | Sitzkarte 35 €**  
Benefizanteil 5 € und Flatrate für alkoholfreie Getränke

Mit freundlicher Unterstützung  
der Tanzschule Trautz & Salmen



Evangelisch-Lutherisches  
Dekanat Augsburg



Evangelisches Forum  
ANNAHOF

# Gottesdienste

Infos zum Kindergottesdienst gibt es bei Michal Sander (michal98@gmx.de)

## Kindergottesdienst

Termine im Gottesdienstplan, 10.30 Uhr Gemeindehaus

## Minigottesdienst

Sonntag, 21. Juni 2020, 11 Uhr mit anschließendem Mittagessen

## Taufgottesdienste

**März:** Sonntag, 1.3., **April:** Samstag, 18.4., Sonntag 26.4.,

**Mai:** Sonntag, 10.5., Samstag, 30.5., **Juni:** Sonntag, 7.6., Sonntag, 14.6. jeweils um 11 Uhr. Anmeldung im Pfarramt, Telefon 71 97 61

## Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 19. Juli 2020, 18 Uhr St. Marien (Zusamstraße)

## Wochengottesdienste in den Pflegeheimen

**St. Anna** Blücherstr. 79

17 Uhr Kapelle 1. Stock

4. März 2020

1. April 2020

6. Mai 2020

**Augustahof** Kurt-Schumacher-Str. 62

15.30 Uhr Andachtsraum 2. Stock

25. März 2020

29. April 2020

27. Mai 2020

## Gottesdienst zum Weltgebetsstag

Freitag, 6. März 2020 18 Uhr St. Pankratius

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

## Ökumenische Gottesdienste für Menschen in Trauer

Es wird nicht dunkel bleiben. Musik und Stille, Worte und Rituale helfen sich auf den Prozess der Trauer einzulassen.

**St. Moritz**

20. März

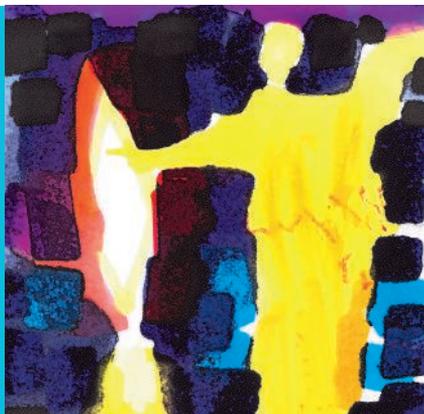
29. Mai

**St. Anna**

24. April

26. Juni

jeweils um 17 Uhr



**Feier der Osternacht  
am 12.4.2020  
um 5 Uhr in St. Markus  
anschließend Osterfrühstück**

# Gottesdienstplan

## März

1.3.	Invokavit	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
6.3.		18 Uhr Weltgebetstag in St. Pankratius	
8.3.	Reminiszere	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	Zimmer Team
14.3.		18 Uhr Andacht	Schneller
15.3.	Okuli	9.30 Uhr Gottesdienst	Schneller
22.3.	Lätare	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	Schindler Team
29.3.	Judika	9.30 Uhr Gottesdienst	Schneller

## April

4.4.		18 Uhr Vorbereitungsgottesdienst Konfirmation Abendmahl für Eltern und Angehörige	Beltinger
5.5.	Palmsonntag	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Beltinger
9.4.	Gründonnerstag	19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Schneller
10.4.	Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst, Beichte + Abendmahl 15 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl, Kirchenchor	Beltinger Beltinger
12.4.	Ostersonntag	5 Uhr Osternacht mit Abendmahl anschließend Frühstück im Gemeindehaus 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Schneller/ Zombori Beltinger
13.4.	Ostermontag	9.30 Uhr Gottesdienst	Schindler
19.4.	Quasimodogeniti	9.30 Uhr Gottesdienst	Beltinger
26.4.	Misericordias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team

## Mai

3.5.	Jubilare	9.30 Uhr Gottesdienst	Schinder
9.5.		18 Uhr Andacht	Beltinger
10.5.	Kantate	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	Beltinger Team
17.5.	Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst	Schneller
21.5.	Christi Himmelfahrt	9.30 Uhr Gottesdienst	PfriR.Greim
24.5.	Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	Schneller Team
31.5.	Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Beltinger
1.6.	Pfingstmontag	9.30 Uhr Gottesdienst	Schindler

# Regelmäßige Treffpunkte



## Krabbelgruppe

Dienstag 10-11 Uhr Jugendhaus, Info Katharina Rascher Tel.: 5896777



## Seniorenkreis St. Markus

**Mittwoch, 11. März 2020, 15 Uhr Gemeindesaal**

**Kommt her, ihr seid geladen**

Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Katharina Beltinger  
anschließend Kaffeetrinken

**Mittwoch, 22. April 2020, 15 Uhr Gemeindesaal**

**Unser Hausnotruf**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. stellt ihr Angebot vor

**Mittwoch, 13. Mai 2020, 15 Uhr Gemeindesaal**

**Für Glückspilze und Gesellschaftsspieler**

Wir spielen Bingo



## Frauenabend

**Freitag, 6. März 2020, 18 Uhr St. Pankratius**

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

**Dienstag, 28. April 2020, 19 Uhr Gemeindesaal**

**Der Dichter Rainer Maria Rilke**

Interessantes aus dem Leben des Dichters und Aufnahmen von Lesungen  
seiner Gedichte von berühmten Künstlern

**Dienstag, 19. Mai 2020, 19 Uhr Gemeindesaal**

**Maifestle**

Ein Abend zur Begrüßung des Frühlings mit Musik, Frohsinn und einer  
kleinen Brotzeit



## Frauenfrühstück

20. Juni 2020 um 9 Uhr im Gemeindehaus



## Töpfern für alle

Offenes Angebot, vierzehntägig montags 17 - 21 Uhr im Werkraum  
9. + 23. März, 20. April, 4.+ 18. Mai



## Musik in St. Markus

**Chor:** Montags 20 Uhr, Gemeindesaal, Leitung Ekkard Wohlgemuth

**Kinderchor:** Freitags 15 - 15.45 Uhr, Gemeindesaal,

Leitung Pauline Schönleben



## Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzungen sind öffentlich.  
Termine: 17. März, 21. April, 26. Mai

# Evangelische Jugend St. Markus



## Jugend-Treff

Der Jugendtreff ist gerade in einer Besinnungs- und Planungspause. Wir informieren, wenn es wieder losgeht.

## Spiel & Spaß mit Tiefgang

für Kinder von 7 bis 11 Jahren



Du hast Lust dich auszutoben? Mit anderen Kindern witzige Spiele zu spielen? Eine Geschichte aus der Bibel zu entdecken? Dann bist du hier genau richtig!

Am letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Jugendhaus St. Markus (außer in den Ferien), immer von 16.30 - 18 Uhr.

Termine: 26. März, 30. April, 28. Mai

Ich freue mich auf Euch!

Michal Sander, die die Jungschar übernommen hat.

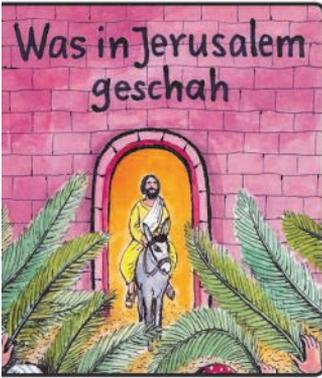
*Liebe Eltern,*

*wenn Ihr Kind zum ersten Mal zur Jungschar kommt, bitten wir Sie, schon um 16.25 Uhr zu kommen, um eine Anmeldung auszufüllen. Bitte aber auch nicht früher. Falls Sie Fragen haben, können Sie gerne eine Email an [michal98@gmx.de](mailto:michal98@gmx.de) schreiben.*

## MINA & Freunde

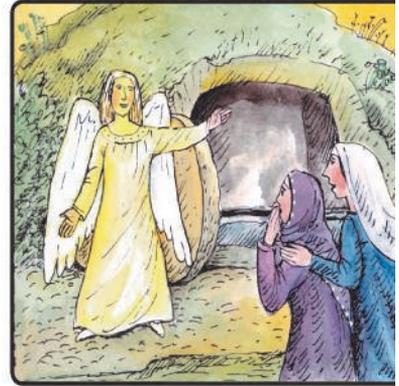


Plaff

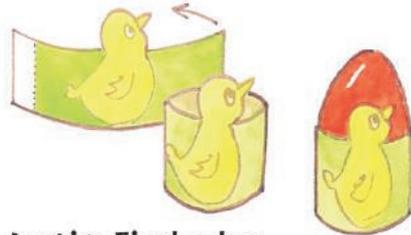


Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



## Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

# Förderverein ambulante Pflege

Im vergangenen Jahr 2019, in dem die Vereinstätigkeit in einen Förderverein umgewandelt wurde, haben uns unverändert viele Spenden erreicht. Dafür möchten wir uns zunächst einmal sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken, aber auch dafür, dass Sie uns weiterhin die Treue halten.

So konnten wir im Jahre 2019 – wie im letzten Gemeindebrief bereits berichtet – für das vergangene Jahr bereits eine erste Ausschüttung von 4.000 Euro an das Diakonische Werk Augsburg zur Unterstützung der dortigen Diakonie Sozialstation Augsburg, die ja auch einen Stützpunkt in Lechhausen in der Blücherstraße 26a unterhält, satzungsgemäß überweisen. Unverändert müssen Sozialstationen zur Finanzierung ihrer Aufgaben Eigenmittel einsetzen, da nicht alle auftretenden Kosten durch die Kranken- und Pflegekassen, beziehungsweise durch Zu-

schüsse abgedeckt werden können. Dies möchten wir auch im Jahre 2020 und in der Zukunft mit unserem Förderverein unterstützen.

Deshalb bitten wir Sie auch in 2020 um eine Zuwendung. Sowohl Ihre Spende als auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsauftrag. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der ambulanten Pflege.  
*Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender*

## **Spendenkonto:**

IBAN: DE85 7205 0000 0000 1007 01  
Stadtsparkasse Augsburg  
BIC: AUGSDE77XXX

## **fundamentum**

Unser Ziel für 2020 ist unverändert die Beschaffung von Mitteln für die anstehende Sanierung der Elektrik in der Markuskirche. Der Kirchenvorstand hat uns darüber informiert, dass man noch unverändert in der Phase der Kostenermittlung ist. Danach erfolgen die erforderlichen Beschlussfassungen, unter anderem auch zur Fi-

nanzierung, dann die Ausschreibung der erforderlichen Maßnahmen und zum Schluss zur Umsetzung.

Es wird also noch etwas dauern. Dies bedeutet aber für den Verein die Chance, noch weitere Finanzierungsmittel zu generieren, wofür wir um Ihre Unterstützung bitten.



Seit seiner Gründung Ende 2006 konnte der Förderverein bisher investive Maßnahmen von St. Markus mit insgesamt mehr als 37.000 Euro bezuschussen.

Wir freuen uns über jede Spende, aber auch über neue Mitglieder. Mitgliedsanträge gibt es im Pfarramt oder beim 1. Vorsitzenden

Wolfgang Bär (Tel. 0821 717759). Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro jährlich.

*Wolfgang Bär, 1. Vorsitzender*

Spendenkonto **fundamentum**

IBAN DE94 7209 0000 0004 0796 55  
BIC GENODEF1AUB VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

## Informationen

### Sozialpaten helfen Menschen in Not

Jeden Dienstag findet in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses St. Markus die offene Sprech-

stunde des Sozialpaten statt. Offenes Ohr für Sorgen und Nöte anzubieten. Die Tür steht jedem Bürger offen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Ein besonderes Anliegen der Sozialpaten liegt angesichts des angespannten Wohnungsmarktes auf dem Erhalt von Wohnraum. Aber auch bei anderen Problemen sind die meist langjährig erfahrenen Paten mit großem Engagement bemüht, zusammen mit dem Ratsuchenden eine Lösung zu finden.

Die Sprechstunden werden in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr und außerhalb der Ferien angeboten.

stunde der Sozialpaten statt. Ehrenamtliche Bürger, unterstützt von Mitarbeitern des Amtes für Soziale Leistungen, stehen dort bereit, um Mitmenschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in eine finanzielle Notlage geraten sind, ihre Unterstützung und ein

Die Sprechstunden werden in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr und außerhalb der Ferien angeboten.

*Sabine Waibl  
Amt für soziale Leistungen  
Leiterin des Projektes  
„Sozialpaten“*

# Auf ein Wort

## So viele Fragen

Solange Menschen an Gott glauben, machen sie mit dem Glauben Erfahrungen. Und solange Menschen mit dem Glauben Erfahrungen machen, erzählen sie auch davon. Sie erzählen von ihrem Alltag und davon, dass Gott sie begleitet vom Morgen bis zum Abend. Dass er sie in der Nacht behütet und fröhlich aufwachen lässt, dass er bei allem dabei ist, was sie tun und am Abend Frieden schenkt und eine gute Nacht. Sie erzählen von Arbeit und Erfolg, von Gelingen und Misserfolg, von den Sorgen ums Überleben, von der Freude über die Geburt eines Kindes, von Krankheiten, vom Altwerden und vom Tod, von großer Freude und großer Angst, von allem, was Menschen sich gegenseitig antun und davon, wie schwer es ist, sich an Gottes Gebote zu halten und den Frieden zu bewahren. Sie erzählen von ihrem Leben, von seinen hellen und dunklen Seiten und wie sie gerade nach ganz schlimmen Zeiten im Rückblick gemerkt haben, dass Gott bei ihnen war.

Solange Menschen an Gott glauben, erzählen sie von ihm und von sich und von dem, was zwischen Gott und den Menschen geschieht.

So lange Menschen an Gott glauben, singen sie sein Lob, preisen seine Zuwendung, danken für seine Hilfe und beten darum und glauben, dass Gott bei ihnen ist auf allen ihren Wegen.

So lange Menschen an Gott glauben, haben sie aber auch daran gezweifelt. Sie haben Gott gefragt: Wo bist du, Gott? Sie haben sich verlassen gefühlt, im Stich gelassen und als sei Gott einfach weggegangen. Sie haben unter furchtbaren Krankheiten gelitten und unter dem, was Menschen einander antun. Sie haben um Menschen getrauert und sind immer wieder dem Tod begegnet. Und sie haben Fragen gestellt: Wenn Gott der allmächtige Gott ist, warum gibt es dann Menschen, die nicht einmal das haben, was sie zum Überleben brauchen? Warum sorgt Gott nicht einfach für alle und gibt ihnen Nahrung, Wasser, ein Dach über dem Kopf und ein Auskommen? Wenn er der allmächtige Gott ist, warum geschehen dann so schreckliche Dinge? Müsste er nicht jeden auffangen der fällt, jede Krankheit heilen und die Hand des Mörders abwenden? Warum lässt er es zu, dass Kriege geführt werden, Menschen fliehen müssen und ganze Länder verwüstet werden? Wenn Gott der allmächtige Gott ist, warum gibt es dann Herrscher, die ihre Macht missbrauchen, Könige, die sich hemmungslos bereichern und Herren, die andere ausbeuten? Wenn Gott allmächtig ist, warum lenkt er nicht den Lauf der Dinge in andere Bahnen, beendet Kämpfe, bevor sie ausbrechen und schickt Regen, bevor die Ernte vertrocknet? Hat Gott womöglich doch keine Macht? Warum nennen wir ihn

dann Gott den Allmächtigen, Herrn der Herren, König der Welt? Und warum finden wir keine Antworten auf diese Fragen, die uns ein Leben lang begleiten?

Gleich am Anfang seines Evangeliums erzählt der Evangelist Matthäus, wie Jesus sich für 40 Tage in die Wüste zurückzieht und dort Versuchungen ausgesetzt ist. Auf den ersten Blick erzählt der Evangelist eine Episode aus dem Leben von Jesus. Er erzählt davon, wie Jesus der Versuchung begegnet, den Weg, der sich vor ihm abzeichnet, einfach nicht zu gehen. Er könnte es bequem haben, könnte der Versuchung nachgeben und reich und mächtig ein gutes Leben führen. Er könnte die Beru-

fung, von der er weiß, seit er bei seiner Taufe Gottes Stimme hörte, ignorieren und den Weg nicht gehen, der sich beginnt, abzuzeichnen. Am Ende dieses Weges wird einer ihn, als er am Kreuz hängt, verspotten: Andern hat er geholfen, sich selbst helfen kann er nicht. Denn Jesus hat der Versuchung nicht nachgegeben. Soweit die Episode aus dem Leben von Jesus.

Gleichzeitig hören wir hier aber auch davon, wie die frühen Christen sich mit der Frage auseinandersetzen, warum das eigentlich alles so geschehen musste, wie es geschah. War das nötig, dass Jesus am Kreuz stirbt? Wenn Gott allmächtig ist, dann hätte er doch

# MINA & Freunde



...SICH EIN SCHWERT GESCHNAPPT UND ALLE RÖMER UND SCHURKEN IN DIE FLUCHT GESCHLAGEN?



auch einen anderen Weg gehen können, um den Tod zu besiegen und denen, die ganz unten sind zu zeigen, dass er sie nicht allein lässt. Warum muss es so geschehen? Warum macht Gott sich so schwach, dass er am Ende am Kreuz stirbt? In den Versuchungen, denen Jesus ausgesetzt ist, spiegeln sich die Fragen, die Menschen bewegen, wenn sie an Gott glauben und gleichzeitig nicht begreifen können, warum er eben nicht aus Steinen Brot macht, damit alle satt werden, jeden aufhängt der fällt und allmächtig ist, so dass sogar das Böse nicht mehr geschehen kann, weil Gott nicht zulässt, dass es übermächtig wird. Was ist das für ein Gott, der ein Mensch wird und am Ende nicht triumphiert, sondern ganz jämmerlich am Kreuz stirbt?

Ein Gott, der allmächtig ist und ohnmächtig, der manchmal weit weg ist und doch immer da, den man nicht sehen kann und an den man doch glaubt? Warum beweist er nicht einmal und dann ein für alle Mal seine Macht? Räumt alle Zweifel aus und lässt sich sehen oder gar berühren, um Sicherheit für den Glauben zu geben ! Was ist das für ein Gott, der uns scheinbar allein lässt mit unseren Fragen und unseren Zweifeln?

Ich gäbe viel um eine Antwort auf diese Fragen. Solange Menschen an Gott glauben, fragen sie auch. Und das könnte zum Verzweifeln sein. Aber die Geschichte von Jesus endet ja nicht mit seinem Tod.

Über den Fragen und Zweifeln steht, dass der Tod besiegt ist. Der ohnmächtige und schwache Gott hat das letzte Wort behalten und das Leben hat gesiegt. Warum Gott handelt, wie er handelt, werden wir nie erfahren. Das ist auch aus der Geschichte zu hören, die davon erzählt, wie Jesus den Versuchungen widersteht.

Sie erzählt, dass es eben nicht Gottes Weg ist, dass aus Steinen Brot wird, jeder aufgefangen wird, der fällt und neben Gottes Macht keine Macht mehr ist. Warum es so ist, wird nicht erklärt. Ganz leise klingt die Ahnung an, dass es auch anders sein könnte, dass Jesus sich auch anders hätte entscheiden können, so wie Menschen eben immer wieder Versuchungen nachgeben. Die Frage, warum Gott in Jesus so handelt, wie er handelt, bleibt aber offen. Und vielleicht ist das die größte Versuchung, in die wir geraten können: Von Gott kategorisch Antworten zu verlangen, damit wir ihn endlich verstehen können.

Solange Menschen an Gott glauben, machen sie mit dem Glauben Erfahrungen. Die Erfahrung, dass es auf alle Fragen eine Antwort gibt, gehört nicht dazu. Auch die Erzählung von der Versuchung Jesu lässt dies offen. Doch wir dürfen die Erfahrung machen, dass Gott immer und überall für uns da ist, auch wenn wir das nicht immer spüren können und auch dann, wenn wir viele Fragen haben.

*Katharina Beltinger*

# Namen und Adressen

## **Pfarramt**

Blücherstr. 26, 86165 Augsburg

Tel.: 71 97 61 Fax: 7 29 13 89 Email: Pfarramt.StMarkus.A@elkb.de

Homepage: [www.St-Markus-Augsburg.de](http://www.St-Markus-Augsburg.de)

Spendenkonto: IBAN: DE50 7209 0000 0004 0027 50

BIC: GENODEF1AUB, VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

## **Büro**

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 - 12 Uhr; Do 16 - 18 Uhr

Telefon 71 97 61

Sekretärin: Elke Ostertag-Zimmer

Email: [Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de](mailto:Elke.Ostertag-Zimmer@elkb.de)

## **Pfarrerin**

Katharina Beltinger, Blücherstr. 26, 86165 Augsburg, Tel.: 71 97 61

Email: [Katharina.Beltinger@elkb.de](mailto:Katharina.Beltinger@elkb.de)

## **Jugendreferent\*in**

N.N.

## **Kinder - und Jugendbücherei St. Markus**

Öffnungszeiten: Freitag 8.30-10 Uhr und 14-16 Uhr Sonntag 10.30-12 Uhr

Telefonische Verlängerung der Ausleihe unter Tel. 4483250

## **fundamentum**

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel.: 71 77 59, [info@fundamentum-foerderverein.de](mailto:info@fundamentum-foerderverein.de)

Homepage: [www.fundamentum-foerderverein.de](http://www.fundamentum-foerderverein.de)

Spendenkonto IBAN: DE94720900000004079655 BIC: GENODEF1AUB VR-Bank Augsburg-Ostallgäu eG

## **Diakonie-Sozialstation**

Diakonie Sozialstation Augsburg (mit Stützpunkt Lechhausen)

Alte Gasse 12, 86152 Augsburg

Telefon: 0821 5094312 Email: [sozialstation@diakonie-augsburg.de](mailto:sozialstation@diakonie-augsburg.de)

Homepage: [www.diakonie-augsburg.de](http://www.diakonie-augsburg.de)

Leitung: Ulrike Häusler

## **Förderverein für die ambulante Pflege im Diakonischen Werk Augsburg e.V.**

1. Vorsitzender: Wolfgang Bär, Tel. 71 77 59

Spendenkonto IBAN DE85720500000000100701 BIC AUGSDE77XXX Stadtparkasse

## **Kindertagesstätte St. Markus**

Träger: Ekita.net, Evangelische Kindertageseinrichtungen in der Region Augsburg,

Gemeinnützige GmbH, Ulrichsplatz 3, 86150 Augsburg

Blücherstr. 26 a, 86165 Augsburg, Tel.: KiTa 71 75 50 Hort 72989088

Email: [kita.st-markus@ekita.net](mailto:kita.st-markus@ekita.net) Homepage: [www.ekita.net](http://www.ekita.net)

Leitung: Ursula Schwanbeck

Spendenkonto: IBAN: DE46 7205 0101 0030 2051 57 BIC BYLADEM1AUG Kreissparkasse